

Ablehnungskriterien Histologie

Dieses Dokument ist Bestandteil des QM-Handbuchs und wird als gelenkte Kopie im Netz zur Verfügung gestellt. Anderweitige Ausdrücke sind nur mit dem Stempel „Gelenkte Kopie“ oder QMB-Unterschrift gültig und gelenkt. Ansonsten hat der Ausdruck rein informellen Charakter. Gelenkte Kopien können beim QMB angefordert werden.

Ablehnungskriterien

- Patientenetikett auf Probe und/oder Zuweisung fehlt
- Patientenetikett auf Probe und Patientendaten auf Zuweisung stimmen nicht überein
- Zuweisung wurde ausgedruckt aber digital nicht versandt → kann nicht eingelesen werden
- Elektronische Zuweisung nicht vorhanden
- Probe kommt ohne Zuweisung
- Zuweisung kommt ohne Probe
- Probenbezeichnung am Einsendegefäß und Zuweisung stimmen nicht überein (z.B.: Seitenangabe)
- Probenanzahl (Gefäße) stimmt nicht mit der Probenangabe auf Zuweisung überein
- Fehlerhafte Probe (Nummerierung nicht durchgängig, Beschriftung passt nicht zur Zuweisung)
- Probengefäß ist außen sichtlich verunreinigt
- Zuweisung wurde für den falschen Fachbereich ausgefüllt (z.B.: Histologisches Präparat mit Zytologischer Zuweisung...)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Rücksprache mit zuweisenden Abteilungen bei Unklarheiten.
- Bei nicht eindeutiger Zuordenbarkeit der Probe zu einem Patienten, oder der Entnahmelokalisation, oder fehlenden elektronischen Zuweisungen, werden die Proben nach Rücksprache mit der zuweisenden Abteilung zurückgewiesen.
- Dokumentation von Fehlern in CAPA–Liste und Ableitung von Präventionsmaßnahmen.
Mitarbeiter*innen Einschulungen und Mitarbeiterüberprüfungen